



## LVWA

### Welttag des Buches am 23. April

## Lesen verbindet - Öffentliche Bibliotheken als lebendige Orte für Menschen und Gesellschaft

Lesen öffnet Welten, schafft Verständnis und verbindet Menschen. Am 23. April, dem Welttag des Buches, wird deutschlandweit genau das gefeiert: die Freude am Lesen, die Kraft von Geschichten und der freie Zugang zu Wissen. Öffentliche Bibliotheken sind dabei unverzichtbare Orte - auch und gerade in Sachsen-Anhalt.

„Bibliotheken sind für viele Menschen weit mehr als ein Ort, an dem Bücher ausgeliehen werden“, betont Thomas Pleye, Präsident des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt. „Sie sind Treffpunkte, Lernorte, Rückzugsräume - Orte, an denen Neugier wachsen darf und Wissen geteilt wird. Bibliotheken geben Orientierung, fördern das Lesen und helfen Menschen, sich in einer immer komplexeren Welt sicher zu bewegen.“

Gerade in Zeiten von Digitalisierung, Informationsflut und gesellschaftlichen Umbrüchen gewinnen Bibliotheken weiter an Bedeutung. „Wer lesen kann, kann mitreden. Wer Zugang zu Informationen hat, kann Entscheidungen treffen. Bibliotheken stärken damit nicht nur den Einzelnen, sondern auch unsere Gesellschaft insgesamt“, so der Präsident weiter.

Im Landeshaushalt 2025 wurden für den Bereich der Öffentlichen Bibliotheken Landesmittel in Höhe von insgesamt 826.670 Euro eingesetzt. Gefördert wurden damit der Erwerb neuer analoger und digitaler Medien, die Onleihe Sachsen-Anhalt mit aktuell 40 teilnehmenden Bibliotheken sowie die Geschäftsstelle des Deutschen Bibliotheksverbandes Sachsen-Anhalt (dbv). Der dbv ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner, wenn es darum geht, Kinder und Jugendliche frühzeitig für das Lesen zu begeistern und ihre Medienkompetenz zu stärken.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Mit dem Lesesommer Sachsen-Anhalt organisiert das Land jedes Jahr eine Aktion, die junge Menschen fürs Lesen begeistert und zeigt, dass Bücher Spaß machen. Der Lesesommer 2026 wird am 24. Juni in Weißenfels eröffnet.

Wie wichtig Bibliotheken für den Alltag vieler Menschen sind, zeigen auch die Zahlen: derzeit gibt es in Sachsen-Anhalt 69 hauptamtlich geleitete öffentliche Bibliotheken mit rund 1,7 Millionen Besucherinnen und Besuchern. Insgesamt wurden, einschließlich digitaler Angebote, mehr als fünf Millionen Medien entliehen. Hinzu kamen 8.371 Veranstaltungen, die Bibliotheken zu lebendigen kulturellen Orten machen. Ergänzt wird dieses Netz durch 74 neben- oder ehrenamtlich geleitete Bibliotheken sowie vier Fahrbibliotheken in Halle (Saale), Magdeburg, im Landkreis Salzwedel und im Landkreis Stendal, die insbesondere im ländlichen Raum den Zugang zu Bildung und Kultur sichern.

### Hintergrund

Der Welttag des Buches wurde 1995 von der UNESCO ins Leben gerufen. Er steht weltweit für das Lesen, für Bücher und für die Rechte der Autorinnen und Autoren. Der 23. April erinnert unter anderem an den Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes.

Impressum: Landesverwaltungsamt Pressestelle Ernst-Kamieth-Straße 206112 Halle (Saale) Tel: +49 345 514 1244 Fax: +49 345 514 1477 Mail: [pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de)